

Kultur wird barrierefrei



MAIN_Medienarbeit Integrativ
lädt ein:

Vortrag und Workshop

Marcus Weisen,

Museums, Libraries and Archives Council (MLA) London

16. und 17. Februar 2006 in Wien

Sprechende Bilder, tastbare Gemälde, Audioguides oder Museumsführer in Gebärdensprache – es gibt heute vielfältige Möglichkeiten der taktilen, visuellen und audiophonen Gestaltung und Präsentation, um Kunst und Kultur für alle Sinne erfahrbar zu machen. In Österreich sind barrierefreie und multisensorische Kunst- und Kulturangebote allerdings noch eine Ausnahme, und nicht die Regel. Europäische Standards einer „Kultur für alle“ werden erst langsam und zaghaft umgesetzt.

Wie Barrieren im Zugang zum kulturellen Leben erfolgreich abgebaut werden können, zeigt ein Blick nach Großbritannien, wo zahlreiche Initiativen zur barrierefreien Kunst- und Kulturvermittlung gesetzt werden. Unter dem Motto „Kultur wird barrierefrei“ holt MAIN_Medienarbeit Integrativ daher den britischen Kultur- und Museumsexperten Marcus Weisen zu einem Fachvortrag und Workshop am 16. und 17. Februar 2006 als Gast nach Wien. Die Veranstaltung versteht sich als Impuls für den österreichischen Kulturbetrieb, der nun den Anforderungen der Barrierefreiheit auch aufgrund des neuen Bundesbehinderten-gleichstellungsgesetzes verstärkt Rechnung zu tragen hat.

Programm 16. 2. 2006

Vortrag und Diskussion:

Kommunikationskultur für alle Sinne – Luxus oder Rechtsanspruch?

Zeit: Do 16. 02. 2006: 18:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Hauptbücherei am Gürtel
Urban-Loritz-Platz 2, 1070 Wien
Veranstaltungssaal (3.OG)

18:00 Uhr Begrüßung durch **Sozialstaatssekretär Sigisbert Dolinschek** (angefragt) und **Christian Jahl**, Leiter der Hauptbücherei Wien

18:15 Uhr Fachvortrag von **Marcus Weisen**
Museums, Libraries and Archives Council (MLA), London

19:30 Uhr Publikumsdiskussion

20:30 Uhr Buffet

Moderation: **Mag. Michaela Braunreiter**, MAIN_Medienarbeit Integrativ

Zum Inhalt: Marcus Weisen gibt in seinem Vortrag einen Einblick in die gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen für die Forderung nach barrierefreier Informationsgestaltung in Großbritannien und der EU. Er zeigt am Beispiel Großbritanniens auf, wie sich ein Bürgerrecht auf die Zugänglichkeit von Informations- und Kulturangeboten, auf die Kulturinstitute und die Museumslandschaft auswirken kann. Zur Diskussion steht, wie österreichische Institutionen, Kulturstätten und Unternehmen ihre soziale Verantwortung wahrnehmen und wie NutzerInnen mit und ohne Behinderungen von barrierefreien Informations- und Kulturangeboten profitieren.

Zur Person: Marcus Weisen arbeitet seit 2002 als „Health and Disability Adviser“ für das Museums, Libraries and Archives Council (MLA) in London. Ziel seiner Arbeit ist es, Barrieren für Menschen mit Behinderungen im Zugang zu Kulturangeboten und -institutionen abzubauen. Weisen war Gründungsmitglied von EUCREA, dem „European Committee for the Creativity by and with Disabled Persons“ und ist Vize-Präsident der italienischen Organisation Tactile Vision.

Hinweise: Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten.
Der Vortrag wird in deutscher Sprache gehalten, die Veranstaltung wird in Österreichische Gebärdensprache gedolmetscht.

Erreichbar: Station Stadthalle / Urban-Loritz-Platz: U6, 6, 9, 18, 49, 48A
Falls Sie von öffentlichen Verkehrsmitteln abgeholt werden möchten oder Informationen zu Parkmöglichkeiten benötigen, bitten wir Sie, uns zu kontaktieren. Der Lift befindet sich gegenüber dem Lift beim U-Bahn-Ausgang Stadthalle.

Programm 17. 2. 2006

Workshop mit Marcus Weisen: Anmeldung erforderlich!

Neue Zugänge zur Kultur – barrierefreie Informationsgestaltung in Museen, Bibliotheken und Archiven

Zeit: Fr 17. 02. 2006: 14:00 bis 19:00 Uhr

Ort: MAIN_Medienarbeit Integrativ
Marchettigasse 7/1, 1060 Wien

Zum Inhalt: Marcus Weisen stellt Beispiele für die barrierefreiere Gestaltung von Museen und Bibliotheken in Großbritannien und anderen Ländern vor und erarbeitet gemeinsam mit den TeilnehmerInnen mögliche Schritte für österreichische Institutionen.

Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an Fachleute aus den Bereichen Kultur und Bibliothekswesen, insbesondere an EntscheidungsträgerInnen und Personen, die in den Gebieten Kulturvermittlung, Ausstellungsarchitektur und Öffentlichkeitsarbeit tätig sind.

Anmeldung: Die TeilnehmerInnenzahl ist beschränkt.
Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular im Anhang. (Es enthält auch Angaben zur barrierefreien Gestaltung des Workshops.)

Hinweise: Die Teilnahme ist kostenlos.
Sprache: Deutsch
Gebärdensprachdolmetsch: bei Bedarf

Erreichbar: U3 (Zieglergasse), U4 (Pilgramgasse), 57A, 14A, 13A

Wir stehen für Rückfragen aller Art gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihr/euer Kommen und angeregte Diskussionen.

Das Team von MAIN

Brigitta Aubrecht, Mag. Michaela Braunreiter, Beate Firlinger,
Sabine Jagsch, Irmgard Müller

MAIN_Medienarbeit Integrativ
Marchettigasse 7/1, 1060 Wien
Phone: +43-1-9436506
Mobile: 0699-19436506
Email: info@mainweb.at
Web: www.mainweb.at

Die Veranstaltung ist Teil einer Kampagne für barrierefreie Kommunikation und Kultur, die von MAIN durchgeführt und vom Bundessozialamt aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive („Behindertenmilliarde“) der österreichischen Bundesregierung gefördert wird.



BUNDESSOZIALAMT